

Zum 5-jährigen Bestehen des **KHK**

In wenigen Tagen, am 28. Januar, begeht der Verein [Kenia-Hilfe-Köln](http://www.keniahilfe-koeln.de) sein fünfjähriges Bestehen.

Eine Erfolgsstory? Ja und Nein. Ja, denn die Ergebnisse können sich sehen lassen. Nein, denn sie sind nicht wie ein Lottogewinn in den Schoß gefallen, sondern sind Resultat von großem Engagement, sehr harter Arbeit, vielen Rückschlägen und dem kleinen Quentchen Glück, das so eine Unternehmung braucht.

Wenn man Afrika individuell bereist, also eine Safari unternimmt, gibt es nur zwei Möglichkeiten. Entweder ist man erschüttert über die Zustände oder man lernt Menschen kennen, die einem die Augen öffnen, die man wegen seiner Höflichkeit, Freundlichkeit und dem grenzenlosen Optimismus ins Herz schließt. Jeder, der diese Situation erlebt hat, begreift langsam, dass wir jeden Tag unseren Wohlstand genießen können, weil auf 80 Prozent der Welt Armut herrscht.

Seit 2006 reisen Mitglieder mehrmals im Jahr nach Kenia, tüchtige, kenianische Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Projekte vor Ort satzungsgemäß ausgeführt werden. In ganz kleinen Schritten, je nachdem, wie viel Geld zur Verfügung stand, ist das Projekt „Mwazaro Nursery School“ aufgebaut worden.

Heute verfügt die Vorschule über drei Klassenräume, einen Frischwasserbrunnen und was uns ganz wichtig war, über ein Toilettenhaus. Mittlerweile tragen alle Kinder die vorgeschriebene Schuluniform mit Lederschuhen und Söckchen. Sogar einen Spielplatz gibt es, dieser ist DIE Attraktion in der Umgebung des Projektes. Bald wird eine Schneiderwerkstatt gebaut, damit erhalten zwei Mädels einen Arbeitsplatz nach ihrer Ausbildung zur Schneiderin.

Parallel dazu sind viele kleine Projekte mit Schulmaterial, Lebensmitteln und Kleidung etc. unterstützt worden.

Detaillierte Infos finden Sie unter www.keniahilfe-koeln.de.

Für die vielen Waisenkinder, die uns ganz besonders am Herzen liegen, haben wir die [Waisenkinder-Projektpatenschaft](#) gestartet.

Natürlich ist das Projekt mit hohen laufenden Kosten verbunden. Aber wir müssen es irgendwie schaffen, die Menschen dort zählen auf uns. Wir wissen nämlich genau, dass die Kinder ohne unsere Unterstützung null Chance auf einen guten Start in ihr Leben haben!

Unsere wenigen aktiven Mitglieder stellen (alle ehrenamtlich) ihre Freizeit für den Verein zur Verfügung, sie betreuen an vielen Wochenenden von morgens bis abends unseren Stand auf den Straßenfesten, schlagen sich Nächte um die Ohren, um Texte zu entwerfen, Bilder zu bearbeiten, die Homepage muss betreut und auf Facebook aktuelle Infos eingestellt werden. Ferner sind Termine wahrzunehmen, Abrechnungen zu erstellen und sie dürfen auch noch „nebenbei“ ihrem Beruf nachgehen – Ihnen allen gebührt unser ganz dickes **DANKESCHÖN!**

Auch unseren inaktiven Mitgliedern danken wir an dieser Stelle sehr herzlich, denn sie helfen mit ihrem Mitgliedsbeitrag, dass wir unsere Kosten decken und somit alle Spenden in die Projekte fließen können.

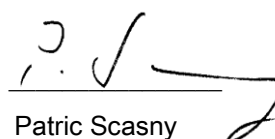
In diesem Sinne hoffen wir, dass wir beim nächsten Jubiläum weitere Erfolge vorweisen können und wünschen uns dafür die nötige Kraft, Energie, Durchhaltevermögen und viele Menschen mit Herz, die uns dabei unterstützen!

Köln, im Januar 2012



Maria Stevelmanns

1. Vorsitzende



Patric Scasny

2. Vorsitzender